



**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Register dieses Buchs.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)



Register dieses Buchs.

Am Ersten Tag der Geistlichen
Versammlung.

Vonder Erneuerung in gemein.

- I. **B**etrachtung. Von Nothwendigkeit
der Erneuerung. 1
- II. Betrachtung. Vom vrsprung
vnseres so oft widerfallens/ vnnnd
grossen vbeständigkeit. 58
- I. Discurs. Von den fürnemsten eigenschafften
einer guten Erneuerung. 8
- II. Discurs. Von der Vbeständigkeit des
Menschen/darauff wir die nothwendigkeit der
Erneuerung lehren mögen. 33
- Examen vber die drey kräfte der Seelen. 26
- Bedencken vom Tode. 29
-

Am Andern Tag.

Von Erneuerung der Cusserlichen
ding.

- I. **B**etrachtung. Von den herzlichem Mitteln
vns zu erneuereu/die wir haben. 64
- II. Be

Register.

- II. Betrachtung. Von den Ursachen der vnrordnung in vnserm eusserlichen Wandel. 134
- I. Discurs. Vom guten Exempel/das man andern geben soll / zu rechter anordnung vnserer eusserlichen handels vnd wandels. 70
- II. Discurs. Von den eigenschafften / die vnser Conuersation haben soll/damit vnser eusserliche Wandel wol gestellt seye. 104
- Examen vber vnser fünfft eusserliche Sinn. 97
- Bedencken von Verkeh. 99
-

Am dritten Tag.

Von der innerlichen Erneuerung.

- I. Betrachtung. Von den Stacheln vnd Antrieben vnser Leben zu besseren. 139
- II. Betrachtung. Von den fürnemsten Mitteln/den innerlichen Standt zu erhalten. 219
- I. Discurs. Die eusserliche Erneuerung nuket wenig/wan man nicht auch das innerliche erneuert: insonderheit das Gewissen/die Gedancken/vnd die Meinung. 145
- II. Discurs. Von vberwindung seiner bösen neigung/erlangung der Tugend / vnd erkantnuß seiner selbst. 188

Exa-

Register.

Examen Über die innerliche Sinn.	180
Bedencken von Segewr.	181

Am andern Tag nach der Versam- lung.	225
Betrachtung von der frewd vnnnd lust / so im dienst Gottes zu finden ist.	226
Bedencken vom Himmlischen Paradeis.	237
Gute fürsäg / Die in wehrender Recollection gemacht sein.	291



Zugab des Dolmetschers.

Wie wir uns gegen G D T / vnsern Nechsten / vnd uns selbst verhalten sollen.	244
Kennzeichen der Liebe Gottes.	248
Merckzeichen der liebe des Nechsten.	249
Weis das Vatter Unser zu betten.	250
Was da sey / die Welt verlassen.	252
Übung der Armut des Geists.	257
	Be

Betrachtung vns zur Liebe Christi zu bewegen.

264

Betrachtung von gleichförmigkeit vnsers
willens mit dem Göttlichen. 272

Übung von der Göttlichen Fürsichtigkeit.

282

Wie man sein Geistliches Register machen/oder
übersehen könne. 299

Wie einer das Testament seiner Seelen ma-
chen/oder bekräftigen möge. 308

Weiß seinen Geburts Tag alle Jahr zu halten.

321

Dieselbe weiß kürzer.

351

Weiß den Tag seiner Tauff zu feiren.

356

Dreytägige Vorbereitung zum Neuen Jahrs-
Tag. 383

Gottseelige Übung für den Karfreitag.

412

Monatliche Vorbereitung zum Tode. 415

Kurze weiß die Monatliche Versammlung an-
zustellen. 449

Ein schlechtes Fürbild der Monatlichen Re-
collection. 452

Weiß die tägliche Erforschung des Gewissens
recht anzustellen. 462

Ano

Register.

Andere Weisen sein Examen zu machen.

473

Weiß sich stündlich zu versamen. 489

Wie man sich bey der Sündlichen Recol-
lection des Leydens Christi erinnern könne.

494

Kurzer außzug des Thruwercks vom Leyden
Christi. 501

Ende des Registers.



FACUL-